



Spachtel C

Pastöser Maschinen-Betonspachtel

Produktbeschreibung

Spachtel C ist eine mit Additiven und Füllstoffen versehene organische Spachtelmasse auf Calciumcarbonat-Basis mit Polymerdispersion-Bindemittel für die Anwendung im Innenbereich.

Lagerung

Vor Frost, höheren Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Lagerfähig bei Raumtemperatur mindestens 12 Monate.

Qualität

In Übereinstimmung mit EN 15824 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Verarbeitungsfertig und gut füllend
- Organisch
- Schnelle Trocknung und gutes Haftvermögen
- Auftragsdicke bis 2 mm pro Schicht
- Maschinelle Verarbeitung
- Lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL01
- VOC-Gehalt < 0,1 % bzw. < 1 g/l nach RL 2004/42/EG
- Das Produkt erfüllt die DGNB-Qualitätsstufen QS 1, 2, 3 und 4 sowie Anforderungen nach LEED v4

Anwendungsbereich

- Vollflächiges Überspachteln von Betonfertigteilen wie Filigrandecken und ebenen Betonflächen
- Einbetten von Malervlies
- Dünnlagiges Verspachteln von üblichen und ebenen Untergründen
- Herstellen von Oberflächen aller Qualitätsstufen

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Größere Fehlstellen mit einem Gipsputz/-putz reparieren (z. B. Multi-Finish / Rotband Haftputzgips) und durchtrocknen lassen. Reparaturstellen dürfen nicht geglättet sein, eventuelle Sinterhaut entfernen. Fliesenuntergründe mit Spraykontakt vorbehandeln.

Fertigteilfugen zuerst (mit z. B. Multi-Finish) füllen und bei Bedarf in einem zweiten Arbeitsgang überspachteln und an die angrenzenden Flächen angleichen. Soll die Fläche anschließend mit einer Farbbeschichtung versehen werden, wird die Verwendung des Fugendeckstreifens Kurt empfohlen (siehe Technisches Blatt K442a.de).

Vorarbeiten

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18363, Teil 3 prüfen. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

Maschinen/Ausstattung

Bei PFT Samba XL Pumpenfilter entfernen.

Während des Spritzens ergibt sich das beste Spritzbild bei:

- PFT Samba XL: Umkehrdüse 535, Arbeitsdruck ca. 160 bar
- PFT Swing Airless: Umkehrdüse 541, Arbeitsdruck ca. 110 bar

Optimale Druckeinstellungen und Düse sind durch Testen am Objekt zu ermitteln.

Anmischen

Spachtel C ist verarbeitungsfertig und wird mit dem Airlessgerät PFT Samba XL, PFT Swing o. Ä. gefördert und gespritzt.

Zur individuellen Einstellung der Eigenschaften kann das Material mit maximal 1 % sauberem Wasser (z. B. 200 ml Wasser auf 20 kg Spachtel C) angerührt werden. Verdünnte Spachtelmassen zeitnah verarbeiten.

Verarbeitung

Spachtel C mit dem Airlessgerät in einer Dicke bis 2 mm auf die Fläche spritzen und mit rostfreien Werkzeugen verteilen. Für besonders glatte Oberflächen nach Erhärtung und Trocknung eine dünne Abspachtelung mit frischem Material vornehmen. Gegebenenfalls kann die Fläche nach Durchtrocknung mit einem Hand- oder Stielschleifer (z. B. Giraffe) geschliffen werden. Bei mehreren Schichten beträgt die maximale Gesamtschichtdicke 4 mm.

Schleifempfehlung

Zur Orientierung empfehlen wir zum Schleifen die folgenden Maschinen und Schleifmittel:

- Vollflächige Wand und Decke mit Festool Planex LHS 2 225 EQI-Plus mit Granat P180 oder Granat Net P240.
- Ecken und Kleinfächen mit Festool Handschleifgeräten (z. B. RTS/C, DTS/C, ETS EC 150/5), Schleifteller STF und Netzschleifmittel Granat Net P320.

Die Verwendung eines Absaugmobils der Staubklasse M wird aus gesundheitlichen Gründen empfohlen, außerdem ergibt sich ein deutlich verbessertes Schleifergebnis.

Bewehrung

Material mit Airlessgerät auftragen. Dabei darauf achten, dass keine Fehlstellen entstehen und jeweils nur eine Bahn vorlegen. Unmittelbar nach dem Auftragen das Vlies einbetten. Beim Einbetten muss das Vlies vollflächig, z. B. mit einer Kunststofftraufel, Walze oder mit einem Flächenspachtel gut eingedrückt werden. Die Schichtdicke unter dem Vlies darf nach dem Eindrücken 1 mm nicht unterschreiten. Soll eine zweite Spachtelschicht über dem Vlies (z. B. bei Glasvlies) aufgebracht werden, darf diese erst nach dem vollständigen Durchtrocknen der primären Schicht unter dem Vlies erfolgen. Der Auftrag erfolgt dabei erneut mit rostfreien Werkzeugen. Anschließend wird die Spachtelmasse mit einem flach gehaltenen Flächenspachtel ohne Druck geglättet/zugezogen. Nach vollständiger Durchtrocknung kann die Oberfläche je nach Bedarf geschliffen werden.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht unter +5 °C Luft-, Material- und/oder Untergrundtemperatur verarbeiten. Frisch aufgebrauchte Spachtelmasse bis zur vollständigen Aushärtung und Trocknung vor Frost schützen.

Verarbeitungszeit

Material erhärtet durch Trocknung.

Offene Zeit nach Anspritzen: Je nach Putzuntergrund, Auftragsdicke und Raumtemperatur ca. 20 Minuten.

Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Beschichtungen und Bekleidungen

Vor der weiteren Beschichtung und Bekleidung (Tapezierung) sind mit Spachtel C gespachtelte Oberflächen immer vorzubehandeln und zu grundieren, in Anlehnung an BVG-Merkblatt Nr. 6 „Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung“.

Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose gemäß BFS-Merkblatt Nr. 16, „Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten“, Frankfurt/Main, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, verwendet werden. Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten sowie dem Auftragen von Kunstharz- und Celluloseputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

Hinweis

Spachtel C ist nicht als Untergrund für Fliesen geeignet.

Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Spachtel C
Brandverhalten	EN 15824	Klasse	A2-s1, d0
Dichte	–	g/cm ³	1,75
Farbton	–	–	Weiß
Haftzugfestigkeit	EN 15824	MPa	≥ 0,3
Korngröße	–	µm	≤ 250
pH-Wert	–	–	8 – 9

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf und Verbrauch

Ausführung	Verbrauch ca. kg/m ²	Ergiebigkeit ca. m ² /Verpackung
Spachtel C, pro mm Auftragsdicke	1,75	11,4

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

Lieferprogramm

Produktbezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Spachtel C	20 kg – Schlauchbeutel	50 Beutel	00602736	4003982420282
	20 kg – Eimer	33 Eimer	00793486	4003982557872

Nachhaltigkeit und Umwelt

Kurzbeschreibung	Wert
Anforderungen des AgBB-Schemas	Erfüllt
Entspricht der französischen Emissionsklasse	A+
VOC-Gehalt nach RL2004/42/EG	< 0,1 %, < 1 g/l
Lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL01 (Revision 4)	Erfüllt
Vorhandene Zertifikate	IBR
Umweltproduktdeklaration	EPD-KNA-20190091-IBG1-DE


Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe
pd.knauf.de



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem
 Link zu finden:
youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit
 Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB
ausschreibungcenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen
 und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort
 immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.
knauf.de/infothek

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 ***

▶ **knauf-direkt@knauf.com**

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.